



Bericht Des OK zum

1. Gugger – Hallenturnier

vom 28./29. November 2009

Nach monatelangen und zeitintensiven Vorbereitungen war es am Wochenende des 28./29. November 2009 endlich soweit und wir durften die Türen öffnen für unsere Gäste des 1. Gugger-Hallenturniers. Insgesamt konnten wir an diesem Wochenende 45 Mannschaften, also ca. 450 aktive Junioren bei uns begrüßen. Das Teilnehmerfeld reichte von den Piccolos bis zu den D-Junioren.

Den Anfang machten am Samstagmorgen die F-Junioren der 1. Stärkeklasse. An diesem Turnier konnte teilweise hochklassiger Fussball gesehen werden. Viele Mannschaften überzeugten durch ein schönes Kombinationsspiel und tollen aber fairen kämpferischen Einsatz. Für unser Fa war es der erste Auftritt in der 1. Stärkeklasse. Umso höher ist das Erreichen des 3. Schlussranges einzustufen. Teams wie etwa der FC Basel a und b oder Möhlin-Riburg konnten auf die Plätze verwiesen werden. Der FC Reinach konnte sich als spielerisch stärkstes Team verdient den 1. Pokal des Turniers gutschreiben.

Im Anschluss waren schliesslich die F-Junioren der 2. und 3. Stärkeklasse dran zu zeigen, was fussballerisch in ihnen steckt. Auch dieses Turnier zeigte vor allem viele leuchtende Kinderaugen die mit Eifer und Elan ihrem liebsten Hobby nachgehen. In dieser Kategorie wurde unser Heimteam ein wenig Opfer der eigenen Ineffizienz. Trotz vieler Chancen verpasste man es jeweils die nötigen Tore zu erzielen. So reichte es am Schluss zum 7. Schlussrang. Der Pokal in diesem Turnier holte sich der FC Stein, welcher über das ganz Turnier hindurch überzeugte.

Schon bereits begann es langsam einzudunkeln, als schliesslich die Zeit der D-Junioren angebrochen war. Es war zu spüren, dass da nun einiges grössere Kaliber zu Werke gingen. Die eigens für diesen Event in Zusammenarbeit mit unserem Sponsor Zimmerei Stöcklin, Ettingen angefertigten Banden wurden einem ersten Härtetest unterzogen und – hielten problemlos Stand. Es wurde durchwegs attraktiver Fussball mit dem nötigen Biss aber auch der nötigen Fairness gezeigt. Ein toller Fussballabend nahm seinen Lauf. Unser Heimteam

schaffte es schliesslich bis ins Endspiel, wo sie sich dann aber einem starken Binningen a geschlagen geben mussten.

Nach nur ein paar Stunden Schlaf ging es schliesslich schon in den frühen Morgenstunden des Sonntags weiter mit unserem Anlass. Den Anfang an diesem Morgen machten die Jüngsten – die Piccolos. Diese zeigten sich wenig beeindruckt ob der frühen Spielzeit sondern waren von Beginn weg hellwach und bereit dazu, schönen Piccolo-Fussball in die Halle zu zaubern. Speziell für diesen Anlass wurde das Spielfeld auf 2/3 Halle reduziert. Ein Schritt der sich bewährte, entwickelte sich doch ein schnelles und auch torreiches Hin und Her was attraktiv für Spieler und Zuschauer war.

Unser Heimteam war mit dem festen Vorsatz an dieses Turnier gekommen der Trainerin Barbara, welche an diesem Tag Geburtstag hatte, ein würdiges Geburtstagsgeschenk zu machen. Mit diesem Vorsatz kämpfte sich das Team souverän und verdient ins Finale. Dort mussten sie sich dann – für dieses Mal noch – dem Team a aus Binningen mit 1:0 geschlagen geben. Der Pokal war in Griffnähe – leider nicht mehr. Trotzdem waren wir alle sehr stolz auf unsere Jüngsten.

Im Anschluss an das Piccoloturnier wartete die Turnierleitung mit einem weiteren Highlight auf. So konnte Alex Frei für eine Autogrammstunde gewonnen werden. Geduldig erfüllte er jeden Wunsch von Gross und Klein, bevor er dann schliesslich abdüsen musste in Richtung Bern zum Spiel YB – FCB. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Alex Frei und dem Management des FC Basel für den Glanzpunkt innerhalb unseres Anlasses bedanken!

Auch Zeuge dieses Anlasses konnten die geladene Prominenz und Sponsoren werden, welche anlässlich der Buchtaufe von „Kick fair wie Finn“ bei uns zu Gast waren. Vertreter von Politik, Sport und sonstige Urgesteine und Prominente von Nah und Fern durften Zeitzeuge werden von einem weiteren Meisterstück der Juniorenabteilung des FC Ettingen. So schaffte es die Juniorenabteilung des FCE in Zusammenarbeit mit dem Künstler Nicolas Feola als erster Verein der Schweiz ein eigenes Buch zum Thema „Stopp Gewalt auf dem Fussballplatz“ zu veröffentlichen. Wir sind überzeugt davon, dass wir mit diesem Produkt auf eine kindsgerechte Art und Weise an ein brandaktuelles Thema hinführen können und hoffen somit einen kleinen Beitrag zu mehr Fairness auf den Fussballplätzen und allgemein im Sport beitragen zu können. Der FC Ettingen konnte sich einmal mehr als innovativer und fairer Verein der Öffentlichkeit präsentieren. Die Idee wurde von Vertretern vom FVNWS und SFV bis zur FIFA und natürlich auch unserem Patronatsträger Swiss Olympic sehr positiv aufgenommen. Bald schon ist ein Bezug dieses Bilderbuches auch über unsere Homepage (www.fc-ettingen.ch) möglich.

Ab dem Sonntagmittag gehörte das Spielfeld ganz den E-Junioren. Den Anfang machten die Junioren der 2. und 3. Stärkeklasse. Auch in dieser Kategorie wurde fairer und intensiver Fussball gespielt und es herrschte auf dem Feld aber auch auf den Rängen eine tolle Stimmung. Einige Besucher nutzten zwischendurch auch immer wieder mal die Möglichkeit auf unserer Grossleinwand im Restaurant ein Auge auf das Spiel YB-FCB zu werfen.

In dieser Kategorie konnte unser Heimteam auch gut mithalten und landeten schliesslich auf dem tollen 3. Schlussrang. Das Finale wurde zwischen dem FC Reinach und dem FC Biel-Benken ausgetragen. Am Schluss war es der FC Biel-Benken, welcher unter überschwänglichem Jubel den Wanderpokal entgegennehmen durfte. Dazu noch einmal herzliche Gratulation! Hat sich also doch rentiert als Ersatzmannschaft für das Ea einzuspringen ☺.

Leider konnte diese Kategorie nicht ganz ohne Verletzungen durchgespielt werden. So traf es gleich zwei Spieler des SC Binningen, welche für eine Nacht ins Bruderholzspital eingewiesen werden mussten. Wir wünschen den beiden Spielern von ganzem Herzen eine schnelle und gute Genesung und hoffen sie bald wieder auf dem Fussballplatz antreffen zu dürfen.

Nun war es also an der Zeit noch unsere letzten Gäste des E1-Tableaus zu begrüßen. Dieses Tableau sollte noch einmal zu einer echten Herausforderung werden für uns als Turnierleitung. Man konnte den unbedingten Siegeswillen bei einigen Teams richtiggehend spüren und leider auch sehen. Entsprechend hart und ruppig war auch die Gangart einzelner Spieler auf und neben dem Spielfeld. Erst nach einer Sitzung mit allen verantwortlichen Trainern konnte dies in den Griff bekommen werden und somit weitere Verletzungen vermieden werden. Schliesslich konnten die Finalsiege dann auch ohne weitere Verletzungen oder Querelen durchgeführt werden, was uns als Turnierleitung sehr freute. Schlussendlich setzte sich der FC Concordia Ea als sportlicher Gewinner durch und durfte den letzten Wanderpokal des diesjährigen Gugger-Hallenturniers in Empfang nehmen.

Wir als OK dürfen auf eine intensive Zeit zurückblicken. Intensiv sowohl vom Arbeitsaufwand her aber auch von den emotionalen Höhenflügen die wir während der Vorbereitungsarbeiten aber vor allem auch während dem Turnier gemeinsam mit den Kindern und Mannschaften durchleben durften. Unsere Zielsetzung viele lachende Kinder und tollen Fussball in Ettingen zu erleben, haben wir auf jeden Fall erreicht. Alleine das macht allen Aufwand und allen Ärger den wir uns im Vorfeld einhandelten bei weitem wieder wett. Wieder einmal stand das Wohl der Kinder im Vordergrund – und das sollte doch eigentlich zu jedem Zeitpunkt im Zentrum unseres Handelns stehen.

Wir möchten uns bei all unseren Juniorentrainern und Helfern ganz herzlich für Ihre Einsätze während dem Turnier bedanken. Weiter möchten wir auch all unseren Sponsoren danken, ohne die eine solche Durchführung des Anlasses gar nicht möglich gewesen wäre. Ein spezieller Dank gehört aber sicher auch unserem Küchenteam welches uns an beiden Tagen als Alternative zum gewohnten Turnier-Hotdog mit spitzenmässigen Spaghetti mit zwei Sugas und gemischten Salaten verwöhnte und während insgesamt fast 20 Stunden die Kellen rührte.

Ein weiterer spezieller Dank gilt aber auch unseren C-, B- und A-Junioren auf welche wir uns während dem ganzen Anlass als motivierte Helfer verlassen konnten und welche den Verein grossartig dabei unterstützt haben ein guter Gastgeber für die insgesamt über 1000 Gäste an diesem Wochenende sein zu können.

Natürlich auch herzlichen Dank allen Trainer welche ihre Teams bei uns am Hallenturnier angemeldet haben und so aktiv zum Gelingen und Erreichen unserer Zielsetzungen beigetragen haben!! Ich hoffe auch wir konnten eure Erwartungen an das Turnier erfüllen und würden uns sehr freuen euch im nächsten Jahr wieder bei uns in Ettingen begrüssen zu dürfen.

Es wäre sicher schön wenn aus dem Event, welcher bereits bei der ersten Austragung Teilnehmer aus anderen Kantonen und sogar Ländern anlockte, eine Tradition geboren werden könnte. In diesem Sinne sagen wir nur:

Auf zum 2. Gugger-Hallenturnier!!

Das Organisations-Komitee 1. Gugger-Hallenturnier:

Markus Kiefer, Silvan Gorrengourt, Stephan Baumann und Beat Fläcklin

